

## Aus den MWIA-Newslettern Nr. 73/74 März/Juni 2018

MWIA-Präsidentin Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, war weltweit mit und für den Weltärztinnenbund unterwegs. Im März dieses Jahres vertrat sie die MWIA auf der 62. Commission on the Status of Women (CSW; UN Women) in New York.

Das Thema der CSW war „Herausforderungen und Chancen bei der Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit und Stärkung von Frauen und Mädchen im ländlichen Raum“. In diesem Zusammenhang gilt es, die Erziehung und den Zugang zu sauberem Wasser für ein ganzheitliches Gesundheitskonzept zu implementieren. Wenn es um globale, strukturelle und gesundheitliche Herausforderungen geht, sollten Frauen künftig mehr Gehör finden.

Der Hauptfokus lag auf der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Es wurde zudem angemahnt, die Forschung auf diesem Gebiet nicht zu vernachlässigen. Exakte Daten sind für Regierungen dabei essenziell, um wirksame Präventionsstrategien zu erarbeiten. Leider wird eine Forschung, die sich mit der Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen beschäftigt, immer noch nicht ausreichend finanziert.

Die CSW bietet gute Möglichkeiten für Nichtregierungsorganisationen, das jeweilige Netzwerk zu erweitern. Die MWIA konnte auf diese Weise die Organisation **Women in War** (<https://womeninwar.org/wordpress/>) als neue Partnerin gewinnen. Die globale Denkfabrik setzt sich in Kongressen und Seminaren mit den Folgen für Frauen in bewaffneten Konflikten auseinander. Die MWIA erweitert das Spektrum des Thinktanks um die medizinische Perspektive.

In den letzten drei Monaten hat der Vorstand der MWIA viel erreicht und die Organisation weiter professionalisiert, denn bis auf die Arbeit der Generalsekretärin sind alle Mitglieder im Vorstand ehrenamtlich tätig. Für den Einsatz der ehrenamtlich arbeitenden Kolleginnen bedankt sich die Präsidentin noch einmal sehr herzlich.

Der Vorstand modernisiert zurzeit die Statuten der MWIA und wird dabei durch das Ethikkomitee der MWIA unterstützt. Ein Entwurf des überarbeiteten Dokuments wird allen Mitgliedern spätestens sechs Monate vor dem nächsten internationalen Kongress zugesandt. Der MWIA-Vorstand wird beraten, wie die Mitglieder in die Diskussion vor der Abstimmung über die überarbeiteten Statuten am besten eingebunden werden können.

Vom 25. bis 28. Juli 2019 findet das **MWIA Centennial Meeting** in New York statt. Anmeldung: <https://amwa-doc.org/mwia>

Ab August 2018 organisiert der DÄB eine Gruppenreise nach New York.

Die Deadline für die Einsendung von Abstracts ist der 1. September 2018. Einzelheiten zu den Kongresssthemen finden Sie hier:

[http://mwia.net/wpcontent/uploads/2018/04/First\\_Special\\_Update\\_New\\_York\\_City.pdf](http://mwia.net/wpcontent/uploads/2018/04/First_Special_Update_New_York_City.pdf)

Für den MWIA-Schal-Wettbewerb sind sehr schöne Entwürfe von Kolleginnen aus aller Welt eingegangen. Der MWIA-Vorstand wird zusammen mit dem Public Relations Committee und einer Künstlerin das Siegerdesign auswählen. Die Gewinnerin wird am 31. August 2018 bekannt gegeben.

Die Vorsitzende des Public Relations Committee, Dr. Helen Goodyear, bittet um weitere Fotos für die geplante Festschrift. Zehn Poster zur Geschichte der MWIA wurden bereits fertiggestellt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf [http://mwia.net/centennial\\_congress/](http://mwia.net/centennial_congress/).



MWIA-Präsidentin Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer, wurde im Juni 2018 in Brüssel für zwei Jahre in die Kammer der European Women's Lobby (EWL) gewählt. MWIA-Vizepräsidentin wurde Dr. med. Antonella Vezzani als Präsidentin für Südeuropa. Ihre Vorgängerin war Dr. Edith Schratzberger-Vecsei, die die MWIA sechs Jahre lang vertreten hat, davon die letzten zwei Jahre als EWL-Präsidentin. Die MWIA bedankt sich bei Edith Schratzberger-Vecsei für ihre exzellente Arbeit.

In diesem Jahr stehen noch zwei weitere Regionalkongresse an: Zum einen der von Zentralasien in Bangkok, Thailand, vom 6. bis 8. September 2018 ([www.carc2018.com](http://www.carc2018.com)) und zum anderen der Nahost- und Afrika-Regional-Kongress in Nairobi, Kenia, vom 11. bis 15. November 2018 (<http://www.kmwa.or.ke/mwia-near-east-and-africa-regional-meeting/>). Aktuelle Informationen finden Sie auf der MWIA-Website <http://mwia.net/news/>.

Mitgeteilt von Dr. med. Gudrun Günther, Beisitzerin im Vorstand des DÄB.

E-Mail: [gudrun.guenther@kinderkliniken.de](mailto:gudrun.guenther@kinderkliniken.de)